

Certificate of Advanced Studies
Naturbezogene Umweltbildung

Modulbezeichnung	Modul 1	
Kürzel und Titel	NUB_1	Grundlagenmodul
Zielgruppe Voraussetzungen	<p>Zielgruppe: Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen aus naturpädagogischen, soziokulturellen und pädagogischen/sozialpädagogischen Bereichen, die sich in naturbezogene Umweltbildung vertiefen und diese Kompetenzen in ihren beruflichen Alltag einfliessen lassen möchten.</p> <p>Voraussetzungen: Der CAS setzt den Abschluss einer staatlich anerkannten Hochschule (ETH, Universität, Fachhochschule) voraus. Bei entsprechender Erfahrung und Kompetenz steht die Weiterbildung auch Fachkräften aus naturwissenschaftlichen und forstwirtschaftlichen Berufsfeldern sowie für Eltern- und Erwachsenenbildnern offen. Die Studienleitung prüft eine mögliche Aufnahme «sur dossier».</p>	
Lernziele, zu erreichende Kompetenzen	<p>Das Grundlagenmodul besteht aus zwei obligatorischen Kursen (Grundkurs 1 und Grundkurs 2).</p> <p>Fachkompetenz allgemein: <i>die Teilnehmenden sind in der Lage:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • die verschiedenen Methoden der NUB inklusive deren Eigenheiten und Einsatzmöglichkeiten aufzuzählen und anzuwenden; • die Eigenheiten und Bedürfnisse von verschiedenen Zielgruppen zu beschreiben und ein Angebot der NUB auf eine bestimmte Zielgruppe auszurichten; • mittels grundlegender Outdoortechniken einen den Bedürfnissen des Angebotes entsprechenden Arbeits- und Aufenthaltsort in der Natur einzurichten. 	
<i>«Methodik der naturbezogenen Umweltbildung»</i>	<p>Fachkompetenz Grundkurs 1: <i>die Teilnehmenden sind in der Lage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Geschichte und Entwicklung der NUB bis zur Gegenwart zu erklären, die NUB gegenüber der UB und der BNE zu verorten; • den Wert und den Beitrag der NUB für eine Nachhaltige Entwicklung zu erklären, seine Möglichkeiten und Grenzen aufzuzeigen; • einen Grobüberblick über die Szene der NUB zu geben. 	
<i>«Projekte und Naturbezug in der Naturbezogenen Umweltbildung»</i>	<p>Fachkompetenz Grundkurs 2: <i>die Teilnehmenden sind in der Lage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • den Mehrwert des Lernens in der Natur aufzuzeigen und dessen Potential für die eigene Persönlichkeitsentwicklung und verschiedene Zielgruppen zu nutzen; • verschiedene Evaluationsmöglichkeiten anzuwenden, um die Qualität des Angebotes und die Zielerreichung zu messen und verbessern. 	

	<p>Methodenkompetenz allgemein: die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • aufzuzeigen, wie erfolgreiches Lernen in der Natur gelingt und ein Angebot entsprechend zu planen; • ein Angebot der NUB zu organisieren und durchzuführen.
«Methodik der naturbezogenen Umweltbildung»	<p>Methodenkompetenz Grundkurs 1: die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppendynamiken gezielt zu nutzen, um das Lernen und das Entdecken der Natur zu fördern; • Gruppendynamiken zu erkennen, zu steuern und auf Störungen zu reagieren; • Menschen durch Aktivitäten anzuleiten, eine Beziehung zur Natur aufzubauen und zu vertiefen; • konkrete Ziele für ihre Aktivitäten zu definieren, die Angebote danach aufzubauen und damit zu evaluieren; • ein Angebot der NUB zu strukturieren und zu rhythmisieren.
«Projekte und Naturbezug in der Naturbezogenen Umweltbildung»	<p>Methodenkompetenz Grundkurs 2: die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebote so zu konzipieren, dass die Sozialkompetenzen der Teilnehmenden gefördert werden; • die Entwicklung der eigenen Aktivitäten und Angebote auf die handlungsanleitenden Theorien (UB und BNE) zu stützen.
	<p>Sozial- und Selbstkompetenz allgemein: die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feedback zum eigenen Verhalten entgegenzunehmen und für die Weiterentwicklung zu nutzen; • Anderen konstruktives Feedback auf Aktivitäten und Verhaltensweisen zu geben; • Rückmeldungen für das eigene Angebot zu empfangen und in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen.
«Methodik der naturbezogenen Umweltbildung»	<p>Sozial- und Selbstkompetenz Grundkurs 1: die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • das eigene Handeln im Rahmen der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen (bzw. Nachhaltigen Entwicklung) zu reflektieren, Auskunft über Sinn und Wirkung ihres Handelns zu geben.
«Projekte und Naturbezug in der Naturbezogenen Umweltbildung»	<p>Sozial- und Selbstkompetenz Grundkurs 2: die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Beziehung zur Natur zu beschreiben; • das eigene Verhalten in der Rolle des Naturpädagogen / der Naturpädagogin sowie das eigene Bildungsverständnis zu reflektieren.
Lerninhalte allgemein	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption eines Angebotes der NUB mit Festlegung von Zielen • Planung und Organisation von Angeboten der NUB • Feedback geben und empfangen

<i>«Methodik der naturbezogenen Umweltbildung»</i>	Lerninhalte Grundkurs 1 <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der NUB und Bedeutung für eine Nachhaltige Entwicklung • Strukturierung und Rhythmisierung von Angeboten der NUB • Gruppendynamik • Outdoortechnik und -material • Beispiele von Aktivitäten der NUB 			
<i>«Projekte und Naturbezug in der Naturbezogenen Umweltbildung»</i>	Lerninhalte Grundkurs 2 <ul style="list-style-type: none"> • Mehrwert des Lernens in und mit der Natur • Reflexion und Förderung der Beziehung zur Natur • Rolle und Aufgaben eines Naturpädagogen / einer Naturpädagogin • Leiten von Angeboten der NUB • Evaluieren und Weiterentwickeln von Angeboten (Projekte) der NUB • Sicherheits- und Notfallkonzept 			
ECTS-Credits	6 ECTS			
Workload	180 Stunden			
Kontaktstunden	135 Stunden Kontaktunterricht und begleitetes Selbststudium 45 Stunden autonomes Selbststudium			
Geltende Rechtsordnungen	Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften vom 25. August 2016			
Modulverantwortung	OE	ZHAW Dept. N SILVIVA	Person	Daniela Harlinghausen Alice Johnson
Telefon / E-Mail	+41 (0)58 934 53 16 +41 (0)44 291 21 91		daniela.harlinghausen@zhaw.ch alice.johnson@silviva.ch	
Dozierende	Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie verfügen in der Regel über einen pädagogischen Hintergrund und / oder einschlägige Unterrichtserfahrung.			
Durchführungsort	Die Kurse finden an ausgewählten Naturorten in der Schweiz statt. Die genauen Angaben werden vor Kursbeginn bekannt gegeben.			
Durchführungsdaten	Vier Wochenendkurse (à 3 Tage) und ein Wochenkurs (à 6 Tage). Genaue Daten werden auf der Website und mit der Zulassungsbestätigung mitgeteilt.			
Kosten	CHF 5'730 (Grundlagenkurs 1 CHF 2'910; Grundlagenkurs 2 CHF 2'820)			
ggf. Zuordnung	keine			
ggf. Vorausgesetzte Module	keine			

ggf. Anschlussmodule	Vertiefungsmodul und Integrationsmodul
Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang)	<ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Planung einer 2-stündigen Veranstaltung • Anleiten einer NUB Aktivität inkl. Feedback erhalten und geben • Erarbeiten und Dokumentation einer Projektskizze eines NUB-Projektes • Dokumentation und gestalterische Arbeit einer Naturbeobachtung / eines Naturerlebnisses • pro Kompetenznachweis ist eine einmalige Nachbesserung oder eine einmalige Wiederholung möglich gegen Gebühr (die Höhe ist abhängig vom vorab festgelegten Betreuungsaufwand)
ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises	keine
Lehrmethoden	Referate, Gruppenarbeiten, Praxisübungen usw.
Lehrmittel	Fachliteratur, Unterrichtsunterlagen etc. werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch, ggf. Französisch
Kontakt und Infos	<p>Stiftung SILIVA Jenatschstrasse 1 8002 Zürich Telefon: +41 (0)44 291 21 91 E-Mail: info@silviva.ch Web: www.silviva.ch</p> <p>ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Life Sciences und Facility Management Weiterbildungssekretariat Grüentalstrasse 14, Postfach 8820 Wädenswil Telefon: +41 (0)58 934 59 69 E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch Web: www.zhaw.ch/iunr/weiterbildung</p>